
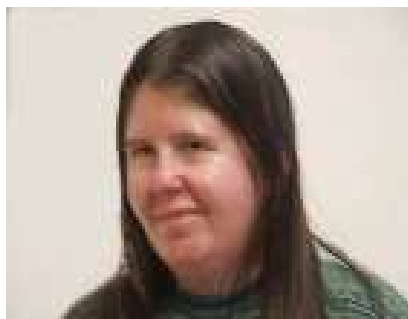


Mülheimer Bürger-Initiativen  Mülheims bessere Ideen
MBI

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!
Für eine nachhaltige Stadtentwicklung:
sozial, ökologisch und finanziell!
Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

Ihre MBI-Kandidatin für den
Wahlkreis 20 – Speldorf - Süd



Heidelore Godbersen

seit 2004 Ratsmitglied für die MBI, Schwerpunkte der
politischen Arbeit: Finanzen und Beteiligungen

Für den Speldorfer Süden fordern die MBI seit Jahren die **Verbesserung der Anbindung** ins Speldorfer Zentrum, in die Innenstadt und nach Duisburg..Der Streit um den Öffentlichen Nahverkehr in Mülheim ist noch lange nicht beendet. Vor allem muss jede weitere Einschränkung des Angebots verhindert werden.

Auch im noch recht „grünen“ Speldorfer Süden sind wir **gegen jegliche weitere Bebauung**, stattdessen soll das vorhandene Grün auch im Innenbereich geschützt werden. Ein wichtiges Thema für alle Mülheimer ist aber:

im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

Das schwarze Loch im Haushalt!

Alle Versuche, das Loch im Haushalt zu verschleiern, sind gescheitert: zuerst brachen die Dividenden aus den 10 Mio. RWE-Aktien, jahrelang verlässliche Einnahmequelle, von 3,40 ein auf nunmehr 1 Euro. Inzwischen lässt sich die Tatsache, dass die RWE-Aktien massiv an Wert verloren haben, nicht mehr verleugnen: wenn die Stadt die mit teilweise 75 • überbewerteten Aktien mit ihrem realen Wert von 28 • ansetzen muss, droht der Stadt allein dadurch die Überschuldung. Und damit wird es auch immer schwieriger, überhaupt noch Kredite zu bekommen, vor allem nicht mehr zu günstigen Zinsen. Inzwischen gibt die Stadt jedes Jahr 90 Mio. • mehr aus, als sie einnimmt. Es werden damit keine Schulden mehr zurückgezahlt, sondern der Schuldenberg erhöht sich jedes Jahr um diesen Betrag. Der Einstieg in wirkliche Haushaltssanierung bedeutet u.a.

- die Serie von weiteren Luftschlossern, Prestigeprojekten u.v.m. schnellstens zu beenden, sowohl zusätzliche Ruhrbania-Baufelder (AOK, Gesundheitshaus usw.), Ruhrbania-Baulos3 (u.a. Abriss Hochstr. Tourainer Ring). utopische Hotelwünsche der MST-Chefin (z.B. stattd. VHS), den Luxusportplatz in Heißen, weitere Träume eines Flughafenausbaus trotz des Schließungsbeschlusses usw.. alle besser gestern als heute zu stoppen und billigere Möglichkeit zu suchen


- unverzüglich die Stadtpolitik konsequent in Richtung Ruhrstadt oder Teilmetropole Ruhr-West o.ä. umzuorientieren, d.h. auch Verschmelzung ganzer Teilbereiche mit den Nachbarstädten und Abgabe von Entscheidungskompetenzen z.B. an den RVR, und zwar in vielen Bereichen, am wichtigsten: Ein gemeinsamer ÖPNV mit fusionierter Verkehrsgesellschaft, eine einheitliche Gewerbesteuer, die nur an den RVR gezahlt wird, eine koordinierte Baulandausweisung mit zuvor festgelegten Tabuzonen (z.B. Regionale Grünzüge), Zusammenlegung und Arbeitsteilung von Behörden, Gesellschaften der heutigen Teilstädte

- Aufstellung einer verbindlichen Prioritätenliste für zukünftige städtische Ausgaben, bei der die Gewährleistung der Daseinsvorsorge oberste Priorität aller Pflichtaufgaben haben muss.

- Sukzessive Auflösung aller Ausgliederungen, städtischer und halbstädtischer GmbHs u.ä., und Rücküberführung in den Kernhaushalt bzw. in gemeinsame Bereiche mit Nachbarstädten.

Was ist MBI, was wollen wir?

Das rein kommunale Wählerbündnis der MBI wurde 1999 gegründet. Bei der Wahl 1999 erhielten die MBI 5,6% der Stimmen, 2004 10,3% und 2009 11,6%.

Mülheimer Bürger-Initiativen  Mülheims bessere Ideen
MBI

Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir informieren und beraten die Betroffenen, fördern Bürgerinitiativen, unterstützen sinnvolle Bürgerbegehren und versuchen zu verhindern, dass über den Köpfen der Bevölkerung Entscheidungen gefällt werden oder zum Vorteil weniger Günstlinge viele andere Menschen Nachteile erleiden.

Wir sprechen Missstände an und lehnen Geheimniskrämerei, Mausechlei sowie Fraktionszwang ab.

Hätte man nur früher

und öfter auf die MBI gehört,

Die MBI konnten bisher **oft nur das Schlimmste verhindern**. Meist dauert es Jahre, bis genau das eintritt, was die MBI vorher sagten.

Die Mischung aus Dilettantismus und Größenwahn, Pöstchenschacherei, Mißwirtschaft (swaps, Vergärungsanlage, Feuerwehr u.v.m), **Gutachteritis und kontraproduktiver Stadtplanung** (Ruhrbania, missratene Verkehrsführung etc) **machte Mülheim unattraktiver!**

Nötig wie nie - MBI!

Wer beim Millionengrab Ruhrbania und der Haushaltskatastrophe noch Schlimmeres verhindern will, wer Parteienklüngel und Filz eindämmen will, wer Grünzüge, Stadtklima besser schützen will, wer sollte am 25. Mai MBI wählen!

MBI –Mülheimer Bürger Initiativen

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de

Liste 3 auf dem Wahlzettel